

Niederschrift
Konstituierende Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Sitzungstermin:	Donnerstag, 22.04.2021
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	21:15 Uhr
Ort, Raum:	Stadthalle Stadtallendorf, Bahnhofstraße 2, 35260 Stadtallendorf

Gesetzl. Mitgliederzahl: 37

davon stimmberechtigt anwesend: 35 (14 CDU, 11 SPD, 4 FDP, 3 B90/GRÜNE, 3 BUS)

Stadtverordnete/r:

Frau Alexandra Baader
Herr Ludwig Bachhuber
Herr Hans-Jürgen Back
Herr Markus Becker
Herr Jürgen Behler
Herr Jürgen Berkei
Herr Otmar Bonacker
Herr Robert Botthof
Herr Tobias Bürckenmeyer
Herr Michael Dickhaut
Herr Manfred Dönges
Herr Frank Drescher
Herr Dieter Erber
Herr Fabian Gies
Herr Michael Goetz
Frau Andrea Grigat-Thierau
Herr David Harris
Herr Werner Hesse
Herr Mario Huhn
Frau Karin Ittermann
Herr Phillip-Thomas Kania
Frau Nazli Kavlo
Herr Dr. Tobias Koch
Herr Winand Koch
Herr Berthold Littich
Herr Walter Mengel
Frau Carla Mönninger-Botthof
Herr Prof. Dr. Thomas Noetzel
Frau Ulrike Quirnbach
Herr Stefan Rhein
Herr Klaus Ryborsch
Frau Ilona Schaub

Herr Philipp Somogyi
Herr Manfred Thierau
Herr Bernd Weitzel

Bürgermeister:

Herr Christian Somogyi

Ortsvorsteher:

Herr Adolf Fleischhauer
Herr Udo Krebs
Herr Armin Naumann

Schriftführer:

Herr Sascha Digula

Entschuldigt fehlen:

Frau Emel Agca
Frau Handan Özgüven

/ Die Anwesenheitsliste wird Bestandteil des Original-Protokolls.

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung und Begrüßung durch den Bürgermeister
- 2 Feststellung des an Jahren ältesten Mitgliedes der Stadtverordnetenversammlung
- 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 4 Wahl der/des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung
- 5 Wahl der 3 Stellvertreter des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung (§ 4, Satz 2 der Hauptsatzung)
- 6 Festlegung der Reihenfolge der Vertretung der stellv. Stadtverordnetenvorsteher*in
- 7 Wahl des Schriftführers und seiner Stellvertreter
- 8 Entscheidung über die Gültigkeit der Kommunalwahlen vom 14. März 2021 der Stadtverordnetenversammlung und der Ortsbeiräte gem. § 26 KWG sowie über Einsprüche nach § 25 KWG
Vorlage: FB1/2021/0032
- 9 7. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Stadtallendorf vom 01.01.2002 (zuletzt geändert durch 6. Änderungssatzung vom 14.04.2016);
Festlegung der Zahl der ehrenamtlichen Stadträtinnen/Stadträte für die Wahlzeit vom 01.04.2021 bis 31.03.2026
Vorlage: FB1/2021/0033
- 9.1 7. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Stadtallendorf vom 01.01.2002 (zuletzt geändert durch 6. Änderungssatzung vom 14.04.2016)
Vorlage: FB1/2021/0033/1

- 10 Wahl der ehrenamtlichen Stadträtinnen/Stadträten gem. § 5 Abs. 2 der Hauptsatzung
- 11 Festlegung der Anzahl der Ausschussmitglieder für die Wahlzeit vom 01.04.2021 - 31.03.2026 nach § 2 Abs. 2, Satz 1, der Hauptsatzung
Vorlage: FB1/2021/0034
- 12 Sachbeschluss über Benennung der Ausschussmitglieder
§ 55 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO)
Vorlage: FB1/2021/0035
- 13 Mitteilungen
- 14 Verschiedenes

Inhalt der Verhandlungen:

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung durch den Bürgermeister

Herr Bürgermeister Somogyi eröffnet die konstituierende Sitzung der Stadtverordnetenversammlung und begrüßt die am 14. März 2021 gewählten Stadtverordneten, den geschäftsführenden Magistrat, die amtierenden Ortsvorsteher, den Vertreter der Oberhessischen Presse, Herrn Florian Lerchbacher, die Mitarbeiter der Verwaltung sowie die Besucherinnen und Besucher.

Bis zur Wahl der Schriftführerin/des Schriftführers unter TOP 7 ernennt Herr Bürgermeister Somogyi Herrn Sascha Zupanic-Digula zum vorläufigen Schriftführer.

Es wird die form- und fristgerechte Einladung zur heutigen Sitzung festgestellt, ohne dass Einwände dagegen erhoben werden.

Abschließend gratuliert Herr Bürgermeister Somogyi den Damen und Herren Stadtverordneten zu ihrer Wahl und wünscht eine gute Zusammenarbeit in der kommenden Legislaturperiode.

TOP 2 Feststellung des an Jahren ältesten Mitgliedes der Stadtverordnetenversammlung

Gemäß § 57 (1) HGO führt bis zur Wahl der Stadtverordnetenvorsteherin/des Stadtverordnetenvorstehers das an Jahren älteste Mitglied den Vorsitz.

Durch Herrn Bürgermeister Somogyi wird festgestellt, dass Herr Stv. Ludwig Bachhuber, geb. am 27.05.1945, das an Jahren älteste Mitglied ist. Dagegen wird kein Widerspruch geäußert, sodass Herr Stv. Bachhuber die Sitzungsleitung übernimmt.

Herr Stv. Bachhuber begrüßt ebenfalls die anwesenden Kolleginnen und Kollegen Stadtverordnete, betont die geleisteten Aufgaben und kommenden Herausforderungen durch die Corona-Pandemie und wünscht eine sachliche und kollegiale Zusammenarbeit.

TOP 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Stv. Bachhuber stellt die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung fest, ohne das Widerspruch geäußert wird.

TOP 4 Wahl der/des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung

Herr Stv. Bachhuber bittet um Wahlvorschläge für die Wahl der Stadtverordnetenvorsteherin/des Stadtverordnetenvorstehers.

Es geht ein Wahlvorschlag der CDU-Fraktion ein. Vorgeschlagen wird Frau Ilona Schaub. Weitere Wahlvorschläge werden nicht eingereicht.

Herr Stv. Bachhuber fragt nach, ob gemäß § 55 (3) HGO eine geheime Abstimmung beantragt wird. Dies ist nicht der Fall, sodass per Handaufheben abgestimmt wird.

Frau Stv. Schaub wird zur Stadtverordnetenvorsteherin für die am 01.04.2021 begonnene Legislaturperiode gewählt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Auf Nachfragen von Herrn Stv. Bachhuber nimmt Frau Stv. Schaub die Wahl an.

Herr Stv. Bachhuber und Herr Bürgermeister Somogyi gratulieren Frau Stv. Schaub zu ihrer Wahl und wünschen ihr ein gutes Gelingen.

Die Sitzungsleitung wird nun von Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub übernommen. In einer kurzen Ansprache bedankt Sie sich für das Vertrauen des Gremiums und appelliert an eine gute Zusammenarbeit.

TOP 5 Wahl der 3 Stellvertreter des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung (§ 4, Satz 2 der Hauptsatzung)

Da zu diesem Tagesordnungspunkt mehrere Wahlvorschläge vorliegen, muss eine geheime Wahl durchgeführt werden.

Wahlvorschläge sind von den Fraktionen CDU, SPD und FDP eingereicht worden.

Es ist ein Wahlausschuss zu bilden. Von den Fraktionen werden dazu benannt:

Tobias Bürckenmeyer (CDU)
Phillip-Thomas Kania (SPD)
Dr. Tobias Koch (FDP)
Michael Dickhaut (B90/GRÜ)
Andrea Grigat-Thierau (BUS)

Die Damen und Herren Stadtverordneten werden zur Stimmabgabe aufgerufen.

Nach Abschluss der Wahlhandlung wird festgestellt, dass alle anwesenden Stadtverordneten (35) ihre Stimme abgegeben haben.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub gibt das Abstimmungsergebnis bekannt:

Wahlvorschlag:

CDU: 17 Stimmen

SPD: 12 Stimmen

FDP: 5 Stimmen

1 Enthaltung

Damit sind zu gleichberechtigten Stellvertretern die Herren Stefan Rhein (CDU), Berthold Littich (CDU) und Bernd Weitzel (SPD) gewählt. Die Gewählten erklären auf Nachfrage von Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub, die Wahl anzunehmen.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub gratuliert den gewählten Personen zu ihrem Amt und wünscht sich mit ihren Stellvertretern eine gute Zusammenarbeit.

TOP 6 Festlegung der Reihenfolge der Vertretung der stellv. Stadtverordnetenvorsteher*in

Es liegt ein gemeinsamer Antrag aller Fraktionen vor, welcher durch Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub verlesen wird. Da aufgrund der Wahl bei TOP 6 der CDU-Fraktion nun zwei Positionen der Stellvertretung zustehen, wird der Name im Antragstext unter Punkt 3 geändert.

Antragstext:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Reihenfolge der Vertretung der stellvertretenden Stadtverordnetenvorsteher wird folgendermaßen festgesetzt:

1. Bernd Weitzel
2. Stefan Rhein
3. Berthold Littich

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

TOP 7 Wahl des Schriftführers und seiner Stellvertreter

Von der Verwaltung wird als Schriftführer Herr Sascha Zupanic-Digula vorgeschlagen. Als seine Stellvertreter Herr Bernd Zink sowie Frau Annette Schneider.

Andere Vorschläge werden nicht eingereicht. Ein Antrag auf geheime Wahl wird nicht gestellt, sodass per Handaufheben abgestimmt wird.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Auf Befragen von Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub erklären die Gewählten ihre Wahl anzunehmen. Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub gratuliert dem Schriftführer und den Stellvertretern zu ihrer Wahl.

**TOP 8 Entscheidung über die Gültigkeit der Kommunalwahlen vom 14. März 2021 der Stadtverordnetenversammlung und der Ortsbeiräte gem. § 26 KWG sowie über Einsprüche nach § 25 KWG
Vorlage: FB1/2021/0032**

Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub stellt die Vorlage zur Abstimmung und lässt über die Gültigkeit der Wahl des jeweiligen Gremiums einzeln abstimmen.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis, dass keine Einsprüche gem. § 25 Kommunalwahlgesetz (KWG) gegen das vom Wahlausschuss am 19. März 2021 festgestellte Ergebnis binnen der Ausschlussfrist von zwei Wochen nach der Bekanntmachung vom 19. März 2021 eingelegt worden sind.

Die Kommunalwahlen vom 14. März 2021 für die Stadtverordnetenversammlung und die Ortsbeiräte in den Stadtteilen Niederlein, Schweinsberg, Erksdorf, Hatzbach und Wolferode werden gem. § 26 KWG für gültig erklärt.

Abstimmungsergebnisse:

Wahl zur Stadtverordnetenversammlung: einstimmig dafür

Wahl der Ortsbeiräte:

Erksdorf:	einstimmig dafür
Hatzbach:	einstimmig dafür
Wolferode:	einstimmig dafür
Niederlein:	einstimmig dafür
Schweinsberg:	einstimmig dafür

**TOP 9 7. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Stadtallendorf vom 01.01.2002 (zuletzt geändert durch 6. Änderungssatzung vom 14.04.2016); Festlegung der Zahl der ehrenamtlichen Stadträtinnen/Stadträte für die Wahlzeit vom 01.04.2021 bis 31.03.2026
Vorlage: FB1/2021/0033**

Wird durch die Referenzvorlage unter TOP 9.1 ersetzt.

**TOP 9.1 7. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Stadtallendorf vom 01.01.2002 (zuletzt geändert durch 6. Änderungssatzung vom 14.04.2016)
Vorlage: FB1/2021/0033/1**

Herr Stv. Hesse (SPD) stellt den Antrag, die Zahl der ehrenamtlichen Magistratsmitglieder auf neun festzulegen.

Anschließend stellt Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub die ergänzte Vorlage zur Abstimmung.

Beschluss:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die beigefügte 7. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Stadtallendorf. Die 7. Änderungssatzung zur Hauptsatzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

TOP 10 Wahl der ehrenamtlichen Stadträtinnen/Stadträten gem. § 5 Abs. 2 der Hauptsatzung

Es liegen Wahlvorschläge der Fraktionen CDU, SPD, FDP, B90/GRÜ und BUS vor.

Die Wahl erfolgt nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl, sodass eine geheime Wahl folgt. Der Wahlvorstand tritt erneut zusammen und die Stadtverordneten werden nacheinander zur Stimmabgabe aufgerufen. Es wird festgestellt, dass alle Anwesenden gewählt haben.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub gibt das Wahlergebnis bekannt:

Auf den Wahlvorschlag der CDU-Fraktion entfielen 14 Stimmen, auf den der SPD-Fraktion 11 Stimmen, auf den der FDP-Fraktion 4 Stimmen, auf den der Fraktion B90/GRÜ 3 Stimmen und auf den der BUS-Fraktion 3 Stimmen.

Somit ergibt sich nach dem Haare-Niemeyer-Verfahren folgende Sitzverteilung:

CDU:	3 (bis zur Änderung der Hauptsatzung 2)
SPD:	3 (bis zur Änderung der Hauptsatzung 2)
FDP:	1
B90/GRÜ:	1 (nach Änderung der Hauptsatzung)
BUS:	1 (nach Änderung der Hauptsatzung)

Zu ehrenamtlichen Stadträten sind gewählt:

Otmar Bonacker (CDU)
Robert Botthof (CDU)
Jürgen Behler (SPD)
Prof. Dr. Thomas Noetzel (SPD)
Ludwig Bachhuber (FDP)

Die Gewählten erklären auf Befragen von Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub die Annahme der Wahl.

Anschließend verzichten die Gewählten auf ihr Mandat als Stadtverordnete, werden von Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub in ihr Amt eingeführt und auf gewissenhafte Erfüllung ihrer Aufgaben verpflichtet. Nachdem die Gewählten den Diensteid gesprochen haben, händigt Herr Bürgermeister Somogyi die Ernennungsurkunden aus.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub und Herr Bürgermeister Christian Somogyi beglückwünschen die gewählten Magistratsmitglieder

TOP 11 Festlegung der Anzahl der Ausschussmitglieder für die Wahlzeit vom 01.04.2021 - 31.03.2026 nach § 2 Abs. 2, Satz 1, der Hauptsatzung Vorlage: FB1/2021/0034

Der Inhalt des gemeinsamen Antrages aller Fraktionen, die Zahl der Ausschussmitglieder auf 11 festzulegen, wird von Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub verlesen und zur Abstimmung gestellt.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass für die Wahlzeit vom 01.04.2021 – 31.03.2026 die Anzahl der Ausschussmitglieder auf 11 festgelegt wird.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür (30)

**TOP 12 Sachbeschluss über Benennung der Ausschussmitglieder
§ 55 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO)
Vorlage: FB1/2021/0035**

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass sich die 11 Mitglieder der Ausschüsse nach dem Stärkeverhalten der Fraktionen zusammensetzen (**Benennungsverfahren**).

- CDU = 4
- SPD = 4
- FDP = 1
- BUS = 1
- B90/GRÜNE = 1

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür (30)

TOP 13 Mitteilungen

Herr Bürgermeister Somogyi weist die Anwesenden auf eine Pressemitteilung zum Bauvorhaben „Tieferlegung B454“ hin, welche auf den Tischen verteilt wurde.

Außerdem gibt er bekannt, dass die so genannte „Notbremse“ durch den Bundestag beschlossen wurde, um einheitliche Regelungen während der Corona-Pandemie zu treffen. Das Ordnungsamt wird die Einhaltung der Regeln im Stadtgebiet verstärkt kontrollieren.

Abschließend berichtet er, dass die Stadt den Bescheid des Umweltministeriums für die Zulassung der Förderung von Wassermengen erhalten hat.

TOP 14 Verschiedenes

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor, sodass Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub die heutige Sitzung beendet. Sie dankt den Damen und Herren Stadtverordneten für die Teilnahme und den Gästen für ihr Interesse.

**Ilona Schaub
Stadtverordnetenvorsteherin**

**Sascha Digula
Schriftführer**